

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0784/16</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6315
	Amtsleiter/in	Hoferer, Walter
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
	E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de
Datum	26.10.2016	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	22.11.2016	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	24.11.2016	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Ausbau der Gustav-Adolf-Straße zwischen Maximilianstraße und Lindberghstraße  
hier: Projektgenehmigung  
(Referent: Herr Ring)

**Antrag:**

1. Für den Ausbau der Gustav-Adolf-Straße zwischen Lindberghstraße und Maximilianstraße wird auf der Basis der beigefügten Entwurfsplanung die Projektgenehmigung erteilt.
2. Die voraussichtlichen Gesamtprojektkosten betragen ca. 300.000 €. Im Investitionshaushalt 2016 stehen 350.000 Euro (Haushaltsstelle 631500950.000.22) zur Verfügung. Die erforderlichen Mittel werden ins Haushaltsjahr 2017 übertragen.

gez.

Alexander Ring  
Berufsmäßiger Stadtrat



Verkehrssicherheit verbessert. Die Kreuzung wird so gestaltet, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Lichtsignalanlage ergänzt werden kann. Im westlichen Kreuzungsbereich wird zudem eine neue barrierefreie Querungshilfe eingebaut.

Die Gehwege im Einmündungsbereich zur Maximilianstraße werden mit dem bekannten grauen Betonpflaster 20 cm/20 cm mit Breiten von 2,5m bis 3,0 m ausgebaut und sind mit Betondielen eingespannt.

Die Randeinfassung der Straße erfolgt mit Granithochborden.

Der Bestand der restlichen Gustav-Adolf-Straße Richtung Norden bleibt bis zur Lindberghstraße soweit grundlegend erhalten. Der Ausbau der 7,5 m -11,5 m breiten Fahrbahn erfolgt in Asphaltbauweise mit dem Aufbringen einer Binder- und Deckschicht auf die bestehende Tragschicht.

Die bestehende südöstliche Bushaltestelle wird ca. 30 m Richtung Norden verschoben, da der Haltebereich eine geradlinige Randsteinführung voraussetzt.

Die Straßenentwässerung erfolgt über Sinkkästen, die an den bestehenden Kanal angeschlossen werden.

### C) Durchführung der Baumaßnahme

Der Umbaubereich muss komplett für den Verkehr gesperrt werden. Um den Schul- bzw. den Schulbusbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen, soll die Maßnahme deshalb in den Sommerferien 2017 durchgeführt werden.

Die Radfahrer werden während der Bauphase über die Seitenstraßen umgeleitet.

### D) Projektkosten, Finanzierung und Einnahmen

#### 1. Projektkosten

Die Projektkosten setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Gesamtbaukosten</b>			
	<b>Fläche [m<sup>2</sup>]</b>	<b>Kosten [€]</b>	<b>[€/m<sup>2</sup>]</b>
Straßenbau Einmündung	650	114.000	175
Restlicher Deckenbau (Binder+Decke)	2900	110.000	38
Gehwege und Radwege	630	57.000	90
Grün	500	13.000	26
Beleuchtung (Ergänzung)		6.000	
<b>Baukosten</b>		<b>300.000</b>	

#### 2. Finanzierung

Die voraussichtlichen Gesamtprojektkosten betragen ca. 300.000 €

Im Investitionshaushalt 2016 stehen 350.000 Euro (Haushaltsstelle 631500950.000.22) zur Verfügung. Die erforderlichen Mittel werden ins Haushaltsjahr 2017 übertragen.

#### 3. Einnahmen

Für diesen Straßenabschnitt wurden bisher noch keine Beiträge erhoben, da die Straße noch nie den Zustand der endgültigen Fertigstellung erreicht hat. Deshalb müssen Erschließungsbeiträge erhoben werden. Da sich aber die angrenzenden Grundstücke ausnahmslos im Eigentum der Stadt Ingolstadt befinden, werden keine Einnahmen erzielt.

#### **E) Beteiligung der Fachämter und des Bezirksausschusses**

Den beiden Bezirksausschüssen V Südwest und XII Münchener Straße wurde die Planung zugesandt.

Falls hier Verbesserungsvorschläge eingebracht werden, könnten diese noch in der Planung berücksichtigt werden.

Die betroffenen Fachämter waren mit der vorgelegten Planung einverstanden.